



# AMANSHAUSERSWELT

CITY ALBUM/BUKAREST. *Zeitinseln, Zitronenlimo*

*und Brezeln: Alles erfindet sich neu.* TEXT: MARTIN AMANSHAUSER

## EINKATERFRÜHSTÜCK

**Cafepedia** (2, Strada Pictor Verona) oder **Carturești** (22, Strada Christian Tell): Bukarest hat (noch) 20.000 Jugendstilvillen, die das 77er-Erdbeben und den abrisseren Kapitalismus überlebt haben – hohe Räume, Flügeltüren, Parkettböden. Das Cafepedia (Kassettenholzdecke, Schachbrettmuster, Schnitzereien) gilt als idealer Katerfrühstücksort, nachdem man in einem der vielen Clubs durchgefeiert hat: English Breakfast, Würstel, Eier, frisches Gemüse. Schräg gegenüber befindet sich die Villa Carturești. Mit Bücherei, in der man Tee trinkt. Hinten wurde der Gastgarten ausgebaut, und man kriegt die berühmte rumänische Zitronenlimo (mit Honig, Zucker, Minze, mit Mineral oder Apa Plata). Vorsicht, nicht umrühren, unten 2 cm Zucker!

## EINEJAHRESZEIT

**Winter in Bukarest.** Die Hauptstadt-rumänen gieren nach den kurzen Winterfreuden: Kommt endlich Schnee, bricht der Irrsinn aus und der Verkehr zusammen. Straßenkinder (copii de strada) und Straßenhunde streben wieder ins Zentrum. Schneepflüge fehlen, die Leute schaffen sich Trampelpfade. Überall werden Eislaufplätze improvisiert, Leihshuhe gibt es und Musik aus Rekordern. Trister Gegensatz: der brodelnde, dampfende Sommer. Asphalt schmilzt. Jeder, der kann, verlässt die Stadt. Die Übrigen grillen. Das Erquicklichste ist noch das Wasser, das aus den Klimaanlage tropft.

## EINHOTEL

**Hanul lui Manuc** (62–64, Strada Franceza): Altes, schweres Rumänien meets Hacienda-Mexiko! Diese zentral gelegene mittelalterliche Schenke, später Karawanserei, ist ein renoviertes Hotel, aber vor allem eine Zeitinsel. Ein grüner Innenhof mit Säulengängen und Restaurant. Historisches Flair, in den Zimmern schwere Möbel, nach draußen Blicke ins moderne Verkehrschaos-Rumänien.

Weitere Kolumnen auf:  
[www.amanshauser.at](http://www.amanshauser.at)  
☞ [Schaufenster.DiePresse.com/](http://Schaufenster.DiePresse.com/)  
[Amanshauser](http://Amanshauser)

### Europas Hauptstädte 7/42

**Ein Aussichtspunkt:** flache Stadt, wenig Aussicht! Am besten eignet sich das Fitnesscenter im Intercontinental (22. Stock): kleiner Pool, Sonnenterrasse, großer Blick.

**Ein Fast Food:** Covrige, die Brezel – an jeder Ecke zu kriegen. In Körben, auf Ständern, in Bauchläden, mit Bindfäden zusammengeschnürt. Perfekt schmecken sie in der Umgebung.

**Ein Haus:** Am Nordende der Piața Revoluției wächst aus der Ruine des früheren Securitate-Gebäudes ein Glasquader: das McKinseyhaus. Die Abneigung der Rumänen gegenüber diesem gestürzten Palast ist auch heute noch beträchtlich. Aber er ist fotogen!

*Cafepedia: rumänische Kaffeekultur in alter Villa.*

